

Flinke Finger Bruck



Das erste Jahr
-
Die Saison 2002/2003

Inhaltsverzeichnis

Wie alles begann	5
Jetzt geht's los ! - Die ersten Punktspiele	9
Wir wachsen weiter	11
Vereinslogo	13
Trikots und Homepage	14
Bayernliga-Saison 2002/2003	15
Turnierteilnahmen	26
Vereinsmeisterschaft	32
Spielerportraits	37
Ansprechpartner und Termine	45
Danksagung	46
Anfahrtsskizze	48

Hallo Tipp-Kick-Freunde und Freundinnen,

nach ein paar Jahren Tipp-Kick Abstinenz (vierzehn um genau zu sein) haben sich vor einem Jahr einige alte Freunde wieder zusammengeschlossen, um wieder ihrem gemeinsamen Hobby zu frönen: Tipp-Kick zu spielen. In den Erinnerungen früherer Jugendtage schwelgend, haben sich so im August 2002 die Flinken Finger Bruck gegründet. Nach nunmehr einem Jahr kann der Verein auf eine äußerst erfreuliche Zeit zurückblicken.

In der abgelaufenen Saison wurden auf etlichen Turnieren viele Kontakte geknüpft und eifrig Spielpraxis gesammelt, die Bayernliga-Saison endete mit lediglich zwei Punkten Rückstand auf dem drittem Platz und die Mitgliederzahl wurde mehr als verdoppelt. Insbesondere wurden aber auch unsere Bestrebungen belohnt, vermehrt Jugendliche für unsere Leidenschaft zu begeistern. Auf den nächsten Seiten stellt sich der Verein "Flinke Finger Bruck" mit all seinen Mitgliedern vor und beschreibt die wichtigsten Ereignisse der vergangenen zwölf Monate.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen die

Flinken Finger Bruck

Wie alles begann

Im Frühjahr 2002, Bernd war vor wenigen Monaten nach FFB gezogen und hatte sich in einer der Umzugskisten seiner alten Tipp-Kick Spieler erinnert, telefonierten sich Volker und Bernd zusammen und beschlossen die alten Zeiten wieder hochleben zu lassen und nach 14 Jahre Pause wieder ein Tipp-Kick Turnier zu besuchen – das Glemsgau-Turnier in Hirschlanden. Gesagt, getan, fuhren beide mit Frauen und Kindern nach Hirschlanden und staunten erst mal Bauklötze ... Nicht nur schienen alle Spieler die gleichen Kicker zu haben (früher waren diese zumindest nicht dunkelblau), sondern wie von Geisterhand gelang es den Gegnern auch den Ball stets auf der eigenen Farbe zu halten. Da war natürlich nicht viel zu holen (Bernd erreichte trotzdem irgendwie die zweite Runde), aber eines war wichtiger: das Feuer loderte wieder !

Kaum zurück, begannen die beiden ihre alten Kollegen, mit denen sie früher bei den *Kickers Laupheim* und beim *1.HSC Öpfingen* gespielt hatten, zusammenzutrommeln. Am 18. August traf man sich dann zu sechst in Günzburg bei Michi – und fühlte sich wieder wie in alten Zeiten ! Das Turnier gewann Volker knapp vor Bernd und James.

Spieler		Punkte			Tore			Diff	Platz
Volker Haller		15	:	5	56	:	35	21	1
Bernd Hutter		15	:	5	44	:	35	9	2
Thomas Ruchti		14	:	6	38	:	31	7	3
Alexander Bommer		7	:	13	31	:	46	-15	4
Igor Dier		5	:	15	33	:	49	-16	5
Michael Wallraven		4	:	16	45	:	51	-6	6

Tabelle: Ergebnisse des Gründungsturniers in Günzburg am 18. August 2002

Bevor alle wieder auseinandergehen wollten wurde bereits wieder über eine Wiedervereinigung der *Kickers Laupheim* geflunkert, und nach einigen Überlegungen wurde dann noch am selben Tag ein neuer Verein ins Leben gerufen. Die Gründungsmitglieder: Volker Haller, Thomas ‚James‘ Ruchti, Alex(ander) Bommer, Michael Wallraven, Igor Dier und Bernd Hutter. Mit der Ausnahme von Michi, der als Ersatzmann fungieren wollte, waren alle dazu bereit in der kommenden Saison in der Bayernliga anzutreten. Da Bernd mit dem Gedanken spielte, eventuell in FFB nach

Gleichgesinnten zu suchen, wurde der Vereinssitz kurzerhand in die Münchner Vorstadt verlegt und mit der Bezeichnung *Flinke Finger Bruck* (kurz FFB, gleichzeitig auch das Autokennzeichen dieser Stadt), war auch gleich ein passender Name gefunden.



Fingergeschick ist beim Tischfußball angesagt. Bernd Hutter führt vor, wie es geht.

Foto: Kürzl

Wenn Fußballkicker in den Rucksack passen

„Flinke Finger Bruck“ wollen in der Bayernliga mitspielen

VON HANS KÜRZL

Fürstenfeldbruck – Wenn Bernd Hutter sagt, er bringt seine Spieler mit, ist das mehr als wörtlich zu nehmen. Denn die Mannschaft passt samt Spielfeld ohne große Mühe in einem kleinen Koffer oder in einen Rucksack. Die „Flinken Finger Bruck“ wollen nun ihre Geschicklichkeit in der Tipp-Kick-Bayernliga beweisen.

„Es ist kein Glückspiel“, betont Hutter, der selbst Mitte der Achtziger Jahre mit dem Tischfußball angefangen hat. Vielmehr ist schnelle Reaktion angesagt, wenn es gilt, dem

Gegner den kleinen Ball sozusagen auf Knopfdruck ins Netz zu setzen. Und wem das besonders oft gelingt, landet eines Tages in der Ersten Bundesliga, die es bei den Tipp-Kick-Spielern genauso wie im richtigen Fußball gibt.

„Diese Spitzenleute sind meist 15 Jahre dabei“, sagt Hutter und will damit erklären, dass es für den Weg in die „Belle Etage“ des Tipp-Kick schon allerhand Übung braucht. Für die „Flinken Finger“ heißt das erst einmal den Zweikampf mit Erlangen um den Aufstieg in die Regionaliga zu bestehen. Dabei müs-

sen sie Fahrten unter anderem bis nach Kelheim und Nürnberg in Kauf nehmen.

Siebenjähriger Sohn schnuppert Turnierluft

Doch weil die Punktspiele meist mit Turnieren gekoppelt werden, bleibt den Mitkickern der Spaß am Spiel erhalten. Denn der soll laut Hutter trotz allen Ehrgeizes immer noch im Vordergrund stehen. Und so lässt er seinen siebenjährigen Sohn schon das eine oder andere Mal Turnierluft

mitschnuppeln. „Echt Sinn und Freude macht das Mitspielen aber erst so ab zwölf Jahren“, sagt Hutter. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es aber nicht.

Preiswert ist der Einstieg in den Tipp-Kick-Spaß oben drein. 20 Euro kostet nämlich eine Erstausrüstung. Wer die Spielerei dann eher profimäßig ausüben will, muss etwa doppelt so viel anlegen. Auf sogenannten Jedermann-Turnieren kann man erst einmal Spaß und Geschick austesten. Mehr Informationen gibt es unter der E-mail-Adresse bernd.hutter@gmx.de

Seit dem Turnier in Hirschlanden stand Bernd in Kontakt mit Ralf Item, einem Tipp-Kicker aus dem nahen Dachau, der für den SV Kelheimwinzer in der 2. Bundesliga spielt. Aufgrund der örtlichen Nähe bot es sich an, öfters Mal zusammen eine Runde zu spielen (auch wenn die Kräfteverhältnisse anfangs auch noch mehr als eindeutig waren).

Besuch bei den „Flinken Fingern Bruck“

Ein Neuzugang für nur 30 Euro

Tipp-Kick ist mehr als Fußball – man kann sich auch während des Spiels unterhalten

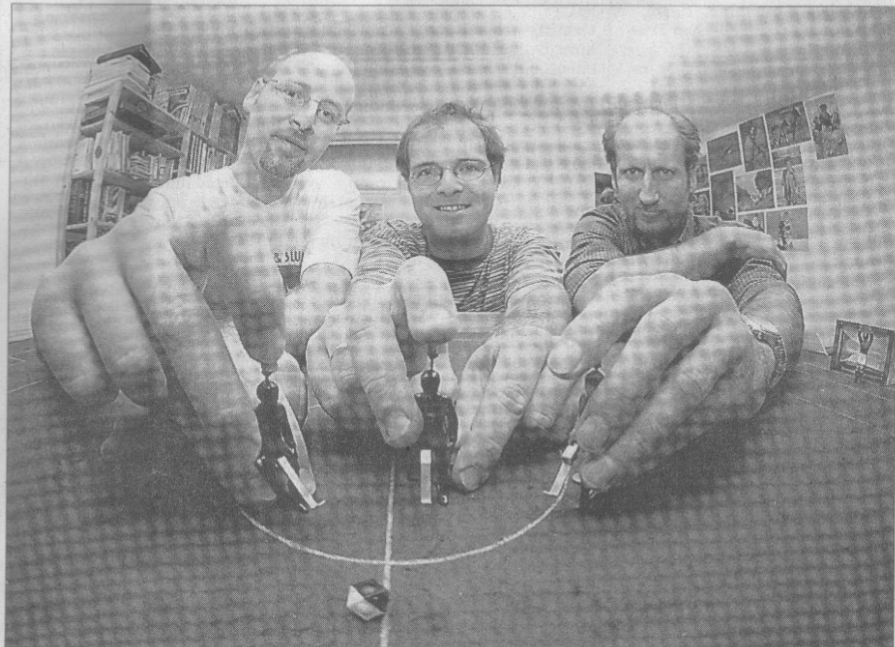
Fürstenfeldbruck ■ Das Stadion steht im Keller. Es hat normale Proportionen, 106 mal 70. Nur eben nicht Meter, sondern Zentimeter. Und zwischen Spielfeld und Flutlicht, das von der Decke hängt, huschen zwei Menschen hin und her und hauen mit ihren überdimensional großen Fingern den Spielern auf den Kopf. Tipp und Tor.

Tipp-Kick, in den dreißiger Jahren erfunden, ist nicht tot, auch wenn die Boomzeit dieses Sports gut 15 Jahre zurück liegt. In ein paar Tausend Kellern lebt Tipp-Kick weiter. Man muss die Spieler auch nicht fragen, wie sie dazu gekommen sind. Jeder hat als Kind einmal gespielt. Manche sind einfach dabei geblieben. So wie der „Platzwart“ Bernd Hutter, außerhalb des Spielfeldes Bio-Technologie und Gründer des ersten Brucker Tipp-Kick-Vereins, den „Flinken Fingern Bruck“ (FFB).

Die Nachteile des Pantoffel-Fußballs sind schnell aufgezählt: Kein Geruch von frischem Gras in der Nase, nur wenige Zuschauer feuern einen an, und Geld ist damit auch nicht zu machen. Nicht einmal für den 43-jährigen Rainer Schönla, der im Tipp-Kick so etwas ist wie Paul Breitner und Michael Ballack zusammen, denn er war immerhin schon einmal Deutscher Vizemeister, das liegt aber 24 Jahre zurück. „Wenn es gut läuft, bekommen wir bei einer Deutschen Meisterschaft das Fahrtgeld zurück“.

Die Tipp-Kicker haben so etwas wie eine kleine Szene, knapp 500 Spieler stehen auf einer Rangliste des Deutschen Tipp-Kick-Verbandes. Und weil sie so weit auseinander wohnen, reisen Tipp-Kick-Fans fast genauso viel wie die echten Profis, aber alles ist eben ein bisschen kleiner: Wasseralfingen ist Mailand und Lübeck ist Madrid. „Wir hoffen deshalb, dass es in Bruck bald mehr Spieler gibt“, sagt Hutter.

Die Vorteile von Tipp-Kick: Keine Verletzungen, ein neuer Spieler kostet keine Millionen, sondern nur etwa 30 Euro, und eigentlich ist das Spiel mit dem zweifarbigen Ball auch geselliger als der große



Schöner als Fußball auf dem grünen Rasen ist für (v.l.) Ralf Item, Bernd Hutter und Rainer Schönla Tipp-Kick in ihrem Keller.
Foto: Günther Reger

Bruder Fußball. Bernd Hutter und seine Freunde treffen sich alle drei bis vier Wochen und spielen dann Turniere gegeneinander aus. Dabei reden sie über die nächsten Meisterschaften, Ralf fragt Rainer, ob er an einem Bundesliga-Spieltag für Kelheim antreten möchte, und zwischendurch bringt der 33-jährige Bernd die

Kinder ins Bett. So sieht ein Trainingsabend für die Bayerischen Meisterschaften am 16. November in Erlangen aus.

Für einen Laien ist oft nicht zu erkennen, ob ein Schuss im Tor gelandet ist oder am Pfosten, oder ob der Ball sogar gehalten wurde. Alles sieht professionell aus, es gibt sogar verschiedene Spieler mit ver-

schiedenen Beinlängen. Und die bringen oft Interessanteres zu Stande als die bekannten Kicker im Fernsehen, denen man manchmal auch auf den Kopf tippen möchte. Während des bislang letzten Kellerturniers bei Bernd Hutter spielte gerade Deutschland gegen die Färöer-Inseln.

Christoph Leischwitz

Die Regeln beim Tipp-Kick

Jeder Spieler hat je einen Feldspieler und einen Torwart, das Spiel dauert zwei mal fünf Minuten. Der Ball ist eine mehrzackige Kugel mit einer schwarzen und einer weißen Hälfte. Ballbesitz hat immer der Spieler, dessen Farbe beim Stillstand des Balles sicht-

bar überwiegt. Gute Spieler können den Ball allerdings so anschneiden, dass sie meistens in Ballbesitz bleiben.

Der Ball muss bei Anstoß, Abstoß oder Einwurf immer mit einem Pass ins Spiel gebracht werden, danach kann aus allen Lagen

geschossen werden. Liegt der Ball einmal im Strafraum, darf der verteidigende Feldspieler nicht mehr in den Weg gestellt werden. Ansonsten ist der Ablauf des Spiels stark von der Taktik der Spieler und dem Ermessen des Schiedsrichters abhängig.

cal

Bald wurde auch Kontakt zum in München wohnhaften Rainer Schönlau geknüpft, ein alter Tipp-Kick Haudegen, mehr als 25 Jahre im ‚Geschäft‘ und Deutscher Vizemeister von 1978. Als bald wurde also zu dritt in Bernds Hobbykeller trainiert (und es dauerte rund 5 Abende bis es Bernd erstmals gelang einem der beiden einen Punkt abzuknüpfen). Um weitere Mitglieder zu finden, wurden die lokalen Zeitungen kontaktiert und als bald erschienen zwei größere Artikel in der lokalen Presse.

Im Oktober 2002 fanden in Bernds Hobbykeller dann die 1. Munich Open statt. Neben den bekannten Gesichtern der ‚Günzburger Runde‘ waren zu diesem Turnier auch Rainer und Ralf anwesend, insgesamt also 8 Spieler. Nach einer Vorrunde (Jeder-gegen-Jeden) ging es dann in eine Endrunde, die im K.O.-System durchgeführt wurde. Ralf rächte sich an Volker über die Vorrundenniederlage, und zog neben Rainer in das Endspiel ein, der seinerseits Bernd im *Sudden Death* des entscheidenden dritten Spieles niederringen konnte. Die Endspiele konnte Ralf mit 4-3 und 3-1 gegen Rainer gewinnen und geht hiermit als erster Sieger der Munich Open in die Geschichte ein. Im Spiel um Platz 3 wendete Volker das Match gegen Bernd, nachdem er das erste Spiel verloren hatte, und wurde Dritter.

Am 28. November erschienen dann erstmals Mario Altmann und Julian Kliempt zum Brucker Training und die Runde wurde größer. Leider war die Begeisterung der beiden nicht von dauerhafter Natur und nach gut einem Vierteljahr hatten wir somit unsere ersten Abgänge zu verzeichnen. Aber vielleicht trifft man sich ja irgendwann einmal wieder !

Parallel zu den Entwicklungen in FFB begannen auch die Ulmer Tipp-Kicker mit einem regelmäßigen Training. Anfangs noch zu dritt, doch nach den ersten Punktspiele sollte sich das ändern !



Bild: Hirschlanden 2002 -
wo alles begann !

Jetzt geht's los ! - Die ersten Punktspiele

Für den 30. November waren die ersten Punktspiele vereinbart. In einem Doppelspieltag in Nürnberg standen Partien gegen die Erlanger und die Nürnberger auf dem Programm. In der Woche vor den Spielen wurde James plötzlich krank und sein Einsatz stand auf der Kippe. Auch die Suche nach Ersatzleuten blieb erfolglos – die Personaldecke war noch dünn, und wie verhext schien an diesem Tag niemand Zeit zu haben. Nachdem man sich schon fast damit abgefunden hatte zu dritt nach Nürnberg zu fahren, erinnerte sich Bernd einer Internetbekanntschaft mit der er einmal in Kontakt gestanden hatte. Am Freitag Mittag wurde somit Thomas Amrhein kontaktiert, wobei ihm der volle Umfang des Unternehmens noch vorenthalten wurde ... So kam es, dass wir am Spieltag zum ersten Male die Bekanntschaft von Tommy machten. Thomas hatte an diesem Tag zum ersten Male Kontakt mit den höheren Weihen des Tipp-Kick Spiels und sah sich meist übermächtigen Gegnern gegenüber (er besiegte allerdings in seinem letzten Spiel keinen geringeren als Peter Tuma !). Was aber viel wichtiger war: wir hatten einen neuen Spieler und Freund gewonnen, auf den wir heute nicht mehr verzichten könnten und möchten ! Tommy lernte in den letzten Monaten all das, wofür andere Jahre brauchen und ist ein essentieller Teil unserer ersten Mannschaft. Darüber hinaus gestaltet er unsere komplette Homepage (<http://ffb.gmxhome.de>), und ist auch ansonsten unverzichtbar für alle unsere Aktionen !



In der Folgezeit erschienen weitere Artikel in den lokalen Medien, wobei wir es bis auf die Titelsiete des *Amper Kuriers* schafften !

Einen weiteren entscheidenden Neuzugang konnten wir gegen Ende des Jahres 2002 verbuchen, als sich Jens Jähnert bei uns meldete. Jens war kürzlich nach München gezogen und hatte bereits in Leipzig einige Jahre erfolgreich Tipp-Kick gespielt. Auch Jens ist heute nicht mehr wegzudenken !



Kick auf Knopfdruck

Gegründet von Bernd Hutter, der seine Tipp-Kick Laufbahn vor fast 20 Jahren begann und eine alte Leidenschaft wiederentdeckte. Zusammen mit einigen alten, und immer mehr neuen, Freunden wurden kurzerhand die „Flinken Finger Bruck“ ins Leben gerufen. Mittlerweile sind es bereits gut 10 Spieler, die sich 14-tägig zum Training treffen. So wurde auch bald der private Hobbykeller in einem Reihenhaushaus bald zu eng und die Suche nach einem neuen Quartier begann. Seit diesem Februar spielen die Flinken Finger nun alle 14 Tage am Freitag abend im Stadtteilzentrum-West (nächster Termin 21. Februar, ab 19 Uhr). Seit dieser Saison spielt die Mannschaft auch in der Bayernliga mit, der dritten und damit untersten Liga. Mit 6-4 Punkten steht die Mannschaft dabei in ihrer ersten Saison auf einem respektablen dritten Tabellenplatz. Dass Tipp-Kick kein Glücksspiel ist, davon kann sich jeder überzeugen, der einmal bei einem Trainingsabend vorbeischaut. Als erste Übungseinheit für Neulinge steht das Legen des Balls auf die eigene Farbe auf dem Programm. Gute Spieler halten in mehr als 9 von 10 Fällen den Ball auf ihrer Farbe, was gleichbedeutend ist mit permanentem Powerplay. Faszinierend auch, mit welcher

Präzision die Schüsse quasi aus jeder Position auf dem Spielfeld auf das gegnerische Tor zusegeln. Dafür hat denn auch jeder Spieler bis zu vier verschiedene Kicker, von denen jeder andere Eigenschaften hat und die in Eigenarbeit modifiziert werden. Doch sportlicher Erfolg ist in den Augen der Tipp-Kicker nicht allein das wichtigste. Vielmehr haben sie sich zum Ziel gesetzt auch aktiv in der Jugendarbeit tätig zu werden, schließlich ist das Tipp-Kick-Spiel nicht alleine etwas für große Kinder. Im Moment reicht die Spannweite der Spieler von acht bis 43 Jahren. Für die nächste Saison soll denn auch eine zweite Mannschaft aufgestellt werden, in der bewusst der Nachwuchs an das Spiel herangeführt werden soll. Neben dem Mannschaftsspielbetrieb nimmt das Team auch regelmäßig an Einzelturnieren teil, an denen bis zu 100 Spieler aus der ganzen Republik um den

Einzug ins Endspiel wetteifern. Wer Lust hat bei den Flinken Fingern reinzuschnuppern kann gerne bei einem Übungsabend

vorbeischaun. Nähere Informationen gibt es bei Bernd Hutter (08141/535466, abends) oder unter <http://ffb.gmxhome.de>. ak

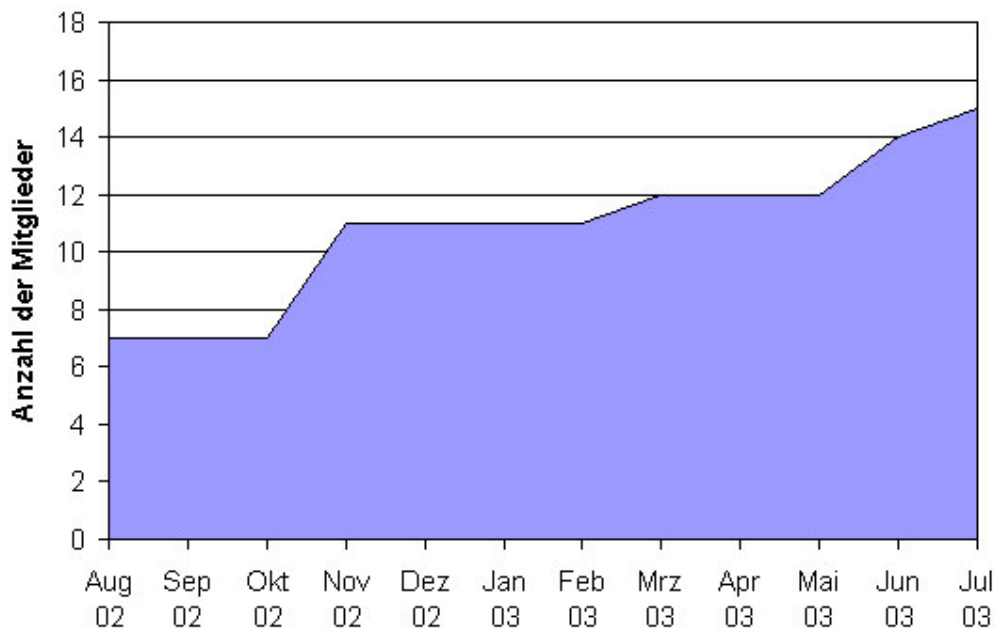
Wir wachsen weiter

Zum Ende des Jahres 2002 konnten wir also zwar die ersten Neuzugänge zu vermelden, es war uns aber nicht geglückt, vermehrt Spieler aus FFB oder der näheren Umgebung zu rekrutieren. Dies sollte sich 2003 nachhaltig ändern. Nachdem der Übungsraum in Bernd's Hobbykeller allmählich der zunehmenden Schar an Tipp-Kick Interessierten nicht mehr Herr wurde, machte man sich auf die Suche nach einem größeren öffentlichen Übungsraum. Schneller als erwartet wurden wir auch fündig. Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadt Fürstenfeldbruck, die uns Einlass in das Stadtteilzentrum West gewährte ! Nach dem Umzug begannen auch unsere Bemühungen um Nachwuchs Früchte zu tragen. Bald kamen Thomas und Jojo Kaspar zu uns - Vater und Sohn - heute feste Bestandteile unseres Teams, und zudem Garanten für viele vergnügliche Abende. Seit Juni wird die Brucker Fraktion zudem durch Simon Bernreiter und Sebastian ‚Wastl‘ Weller verstärkt, zwei weitere talentierte Jugendliche, die in der kommenden Saison in unserer

zweiten Mannschaft antreten werden. Außer diesen Vieren hatten wir an unseren Trainingsabenden zudem Besuch von vielen weiteren Interessenten, und es bleibt zu hoffen, daß unsere Jugendarbeit weiterhin so erfolgreich verlaufen wird. Die Zeichen stehen auf jeden Fall sehr gut. Von April bis Juli konnten wir einen rasanten Anstieg der Beteiligung an unseren Brucker Trainingsabenden verzeichnen. Ein Beweis dafür, daß sich der Wechsel in einen öffentlichen Übungsraum, sowie unsere konsequente Jugendarbeit, auszahlen. In der kommenden Saison 2003/2004 können wir deshalb bereits eine zweite Mannschaft stellen, in der unsere Nachwuchsspieler Erfahrung sammeln sollen.

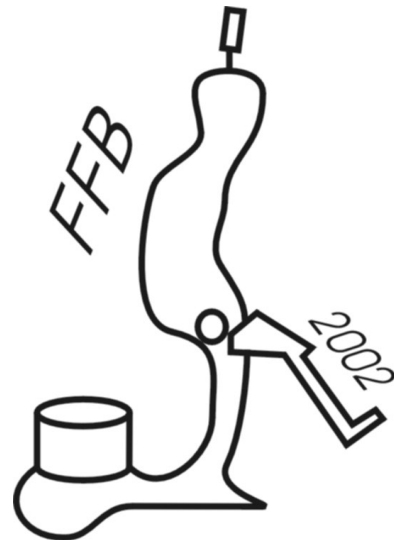
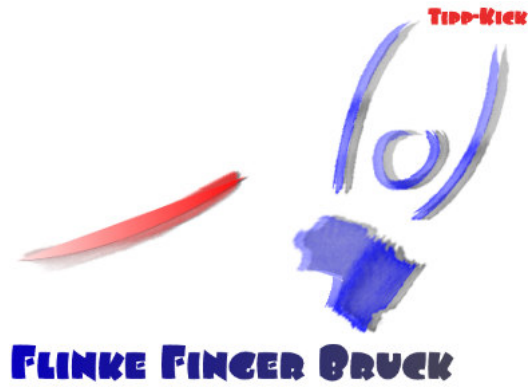
Beide unsere Mannschaften treten in dieser Saison in der Regionalliga Süd an, und durch die gemeinsamen Spieltage denken wir, unseren jungen Talente langsam und gezielt an größere Aufgaben heranzuführen zu können. Während es für die zweite Mannschaft vermutlich darum geht zu lernen und vielleicht den einen oder anderen Punkt zu ergattern, müsste sich die erste Mannschaft eigentlich unter den ersten Drei platzieren können, wobei Zweitliga-Absteiger und Topfavorit Wasseraalzingen II jedoch übermächtig erscheint. Als ersten Saisonhöhepunkt blicken wir jedoch der Bayerischen Einzelmeisterschaft entgegen, die wir in diesem Jahr am 25. Oktober zum ersten Mal in Fürstenfeldbruck ausrichten dürfen !

Mitgliederentwicklung



Vereinslogo

Auf dieser Seite eine Auswahl der Vorschläge, die als Vereinseblem zur Debatte standen. Der Vorschlag ganz unten gewann letztendlich mit deutlichem Vorsprung !



Trikots

Unser verbindlichster Dank geht an Igor Dier (<http://www.igor-dier.de/>) von der Deutschen Krankenversicherung !

Igor stattete beide unsere Mannschaften mit Trikots aus, die auf der Brust das Vereinselement tragen, und ist damit unser erster Sponsor.



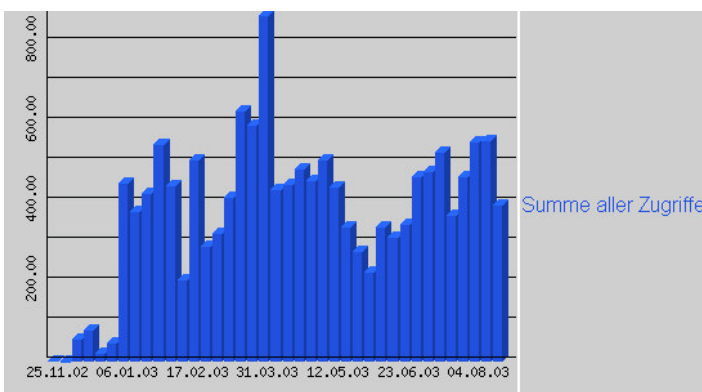
Bild: Ein Teil der ersten Mannschaft in den neuen Trikots.

V.l.n.r.: Thomas Amrhein, Volker Haller, Thomas Ruchti und Bernd Hutter.

Homepage

Seit dem 20. Dezember 2002 sind wir unter <http://ffb.gmxhome.de> im Internet zu erreichen. Verantwortlich für die komplette Gestaltung unserer Homepage ist Thomas Amrhein, der viel Zeit investiert um unsere Seiten immer aktuell zu halten.

Bis zum 31. August 2003 konnten wir insgesamt 14914 Zugriffe verzeichnen. Dies entspricht immerhin 372 Zugriffen pro Woche ! Die Summe der übertragenen Bytes beträgt 82,853,063 (2,071,326 pro Woche).



Grafik: Zugriffe auf unsere Homepage. Jeder Balken entspricht einer Woche.

Bayernligasaison 2002/2003

1.+2. Saisonspiel

Zu einem Doppelspieltag reisten wir an einem regnerischen Samstag zu unseren ersten beiden Punktspielen. In letzter Sekunde konnten wir für den erkrankten James einen Ersatz finden - Thomas Amrhein. Tommy, der an diesem Tag seine erste Bekanntschaft mit ‚professionellem‘ Tipp-Kick machte, hatte es zwar in den ersten Spielen schwer, doch am Ende gelang ihm sogar noch das Kunststück eines Sieges gegen Peter Tuma. Das Tipp-Kick Fieber hatte ihn dermaßen infiziert, dass auf der Rückfahrt sogar noch eine Pause in Aalen eingelegt werden musste, um sich bei Bernd Weber mit Spielmaterial einzudecken.

Im ersten Spiel gegen die Nürnberger konnten wir in den ersten beiden Runden noch mithalten, doch dann war Schluss mit lustig, und wie später auch im Spiel gegen Erlangen war nichts zu holen. Zusätzlich zum Ausfall von James, kamen diese Spiele in der Saison zu früh. Dies soll keineswegs die Leistung der Gegner schmälern, aber zu einem späteren Zeitpunkt wären wir wohl ein zumindest ebenbürtiger Gegner gewesen.

TIPPKICK

Lehrgeld bezahlt

Mit zwei Niederlagen starteten die „Flinken Finger“ in die Tipp-Kick-Bayernliga. Die erst heuer in der Kreisstadt gegründete Mannschaft zahlte bei den ersten beiden Partien Lehrgeld. Sowohl gegen Nürnberg (10:22) als auch gegen Erlangen (11:21) mussten die „Flinken Finger“ klare Niederlagen hinnehmen, obwohl man zunächst jeweils gut hatte mithalten können. Vor allem Bernd Hutter und Volker Haller konnten dabei mit guten Auftritten auch ihre starken Gegner beeindrucken. Mittlerweile können die „Flinken Finger“ auf zehn Mitglieder in ihren Reihen zählen. Die schlugen sich bei den vor kurzem ausgetragenen bayerischen Meisterschaften in Erlangen mehr als achtbar. Alle drei Brucker Teilnehmer konnten sich unter den besten 15 bayerischen Spielern platzieren. ■ hk



Benny Porwol (Erlangen, links)
und Igor Dier (FFB, rechts)

Die Flinken Finger Bruck sind mit zwei Niederlagen in die Tipp-kick-Bayernliga gestartet. Gegen den TKF Nürnberg verloren die ersatzgeschwächten Brucker mit 10:22, gegen den HKK Erlangen mit 11:21. SZ

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
TKF 91 Nürnberg	Flinke Finger Bruck	Bayernliga	Nürnberg, 30. November 2002

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Norbert Schwab	5 Volker Haller
2 Alexander Kraus	6 Igor Dier
3 Armin Roucka	7 Thomas Amrhein
4 Hans Kraus	8 Bernd Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Norbert Schwab	5 Volker Haller	0:5	2:2	3 Armin Roucka
2 Alexander Kraus	6 Igor Dier	4:1	4:6	7 Thomas Amrhein
3 Armin Roucka	7 Thomas Amrhein	5:0	4:4	1 Norbert Schwab
4 Hans Kraus	8 Bernd Hutter	2:7	11:13	6 Igor Dier
2 Alexander Kraus	5 Volker Haller	5:4	8:4	4 Hans Kraus
3 Armin Roucka	6 Igor Dier	6:4	22:21	8 Bernd Hutter
4 Hans Kraus	7 Thomas Amrhein	8:4	10:6	2 Alexander Kraus
1 Norbert Schwab	8 Bernd Hutter	1:3	31:28	5 Volker Haller
4 Hans Kraus	6 Igor Dier	4:2	12:8	1 Norbert Schwab
3 Armin Roucka	5 Volker Haller	4:7	39:37	7 Thomas Amrhein
2 Alexander Kraus	8 Bernd Hutter	5:4	16:8	3 Armin Roucka
1 Norbert Schwab	7 Thomas Amrhein	7:0	51:41	6 Igor Dier
4 Hans Kraus	6 Igor Dier	10:2	20:8	2 Alexander Kraus
3 Armin Roucka	5 Volker Haller	5:3	66:46	8 Bernd Hutter
2 Alexander Kraus	8 Bernd Hutter	2:6	22:10	4 Hans Kraus
	7 Thomas Amrhein	6:1	74:53	5 Volker Haller

	Volker Haller	Igor Dier	Thomas Amrhein	Bernd Hutter	Punkte	Tore
Norbert Schwab	0:5	10:2	7:0	1:3	4:4	18:10
Alexander Kraus	5:4	4:1	6:1	5:4	8:0	20:10
Armin Roucka	4:7	6:4	5:0	2:6	4:4	17:17
Hans Kraus	5:3	4:2	8:4	2:7	6:2	19:16
Punkte	4:4	0:8	0:8	6:2	22:10	
Tore	19:14	9:24	5:26	20:10		74:53

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck	HKK 01 Erlangen	Bayernliga	Nürnberg, 30. November 2002

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Volker Haller	5 Benjamin in Porwol
2 Igor Dier	6 Tobias Müller
3 Thomas Amrhein	7 Oliver Vornberger
4 Bernd Hutter	8 Peter Tuma

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Volker Haller	5 Benjamin in Porwol	2:4	0:4	3 Thomas Amrhein
2 Igor Dier	6 Tobias Müller	4:5	6:9	7 Oliver Vornberger
3 Thomas Amrhein	7 Oliver Vornberger	4:9	1:7	1 Volker Haller
4 Bernd Hutter	8 Peter Tuma	4:4	14:22	6 Tobias Müller
2 Igor Dier	5 Benjamin in Porwol	4:6	1:11	4 Bernd Hutter
3 Thomas Amrhein	6 Tobias Müller	2:7	20:35	8 Peter Tuma
4 Bernd Hutter	7 Oliver Vornberger	4:3	3:13	2 Igor Dier
1 Volker Haller	8 Peter Tuma	6:7	30:45	5 Benjamin in Porwol
4 Bernd Hutter	6 Tobias Müller	5:3	5:15	1 Volker Haller
3 Thomas Amrhein	5 Benjamin in Porwol	1:6	36:54	7 Oliver Vornberger
2 Igor Dier	8 Peter Tuma	4:11	7:17	3 Thomas Amrhein
1 Volker Haller	7 Oliver Vornberger	8:7	48:72	6 Tobias Müller
1 Volker Haller	6 Tobias Müller	7:3	9:19	2 Igor Dier
4 Bernd Hutter	5 Benjamin in Porwol	5:6	60:81	8 Peter Tuma
3 Thomas Amrhein	8 Peter Tuma	4:3	11:21	4 Bernd Hutter
2 Igor Dier	7 Oliver Vornberger	2:9	66:93	5 Benjamin in Porwol

Benjamin in Porwol	Tobias Müller	Oliver Vornberger	Peter Tuma	Punkte	Tore
Volker Haller	2:4	7:3	6:7	4:4	23:21
Igor Dier	4:6	4:5	4:11	0:8	14:31
Thomas Amrhein	1:6	2:7	4:3	2:6	11:25
Bernd Hutter	5:6	5:3	4:4	5:3	18:16
Punkte	8:0	4:4	5:3	11:21	66:93
Tore	22:12	18:18	25:18		

3.-5. Saisonspiel

Nach dem Doppelspieltag Ende November standen diesmal gleich drei Partien auf dem Tagesplan. Zu fünft fuhren wir nach Amberg, so dass wir von Spiel zu Spiel durchrotieren konnten. Als Favoriten waren wir angereist, und die Paarungen erwiesen sich auch als recht einseitig, so dass am Ende drei klare Siege auf dem Papier standen. In jedem der Amberger Teams steckte jedoch mindestens ein harter Gegner, und wenn die Amberger Teams in der nächsten Saison neu zusammengestellt werden, ist mit einer durchaus schlagkräftigen zweiten Mannschaft der Amberger zu rechnen ! Absolut bemerkenswert der Spaß, den die jungen Wilden aus Amberg mitbringen !

Die Flinken Finger Bruck haben mit drei klaren Siegen beim OTC Amberg den dritten Platz in der Tipp-Kick-Bayernliga erobert. Bernd Hutter übernahm sogar die Spitzenposition in der Einzelwertung. Für die nächste Spielzeit visiert das Team den Aufstieg in die 2. Bundesliga an. SZ

In Bestbesetzung dreimal so gut

Brucker Tipp-Kick-Team gewinnt überlegen alle Punktspiele gegen Amberg

Fürstenfeldbruck (tb) – Zu einem Spieltag der Tipp-Kick Bayernliga musste die Mannschaft der Flinken Finger Bruck zum OTC Amberg reisen, wo drei Spiele gegen die Mannschaften des dort ansässigen Clubs auf dem Plan standen. Zum ersten Mal spielte die Brucker Mannschaft dabei in Bestbesetzung, nachdem Thomas Ruchti bei den vorangegangenen Spielen krankheitsbedingt ausgefallen war.

Das erste Spiel gegen die zweite Mannschaft der Amberger gestaltete sich anfangs sehr ausgeglichen. Bis zum Spielstand von 6:6 war das Match sehr ausgeglichen, danach konnte sich das Brucker Team durch Siege von Igor Dier und Bernd Hutter erstmals leicht absetzen. Beim Spielstand von 12:8 war der Bann jedoch gebrochen und die Flinken Finger konnten alle restlichen Spiele in Folge souverän bis zum Endstand von 24:8 gewinnen. Bernd Hutter gewann alle Spiele und erreichte 8:0, Thomas Ruchti und Igor Dier jeweils 6:2 und Newcomer Tho-



Alle guten Dinge sind drei: Alle drei Spiele in Amberg gewannen die Fürstenfeldbrucker Tipp-Kicker. V.l.n.r.: Michael Wallraven, Bernd Hutter, Igor Dier, Volker Haller, Alexander Bommer, Philip Hutter, Thomas Ruchti. tb-Foto

mas Amrhein 4:4 Punkte.

Das nächsten Match gegen das Nachwuchsteam von Amberg IV endete zwar ebenfalls mit 24:8, gestaltete sich aber von Anfang an als einseitige Sache. Schnell gingen die Brucker mit 8:0 in Füh-

rung und gaben in der Folge nur noch vereinzelt Punkte ab. Tadellos war hierbei Ruchti, der mit 8:0 Punkten bester Einzelspieler war. Igor Dier und der für Thomas Amrhein ins Spiel gekommene Volker Haller erzielten

6:2, Hutter 4:4 Punkte.

Das abschließenden Spiel gegen die von der Papierform stärkste Mannschaft der Amberger erwies sich dann als leichter als zunächst erwartet. Mit 26:6 erteilten die Brucker den Ambergern die dritte Niederlage an diesem Tag, wobei Haller (8:0) und Hutter (7:1) die erfolgreichsten Akteure auf Seiten der Gäste waren. Auch Amrhein (6:2) und Ruchti (5:3) zeigten solide Leistungen.

Durch diese Siege schieben sich die Flinken Finger hinter den führende Teams aus Erlangen und Nürnberg auf den dritten Platz der Bayernliga vor. Hutter übernimmt vorübergehend auch die Spitzenposition in der Einzelwertung. Im letzten ausstehenden Spiel gegen Kelheim geht es nun darum, diese Positionen zu festigen. In Bestbesetzung ist die Brucker Mannschaft ein erster Anwärter auf den Bayernliga-Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga, den das Team auf jeden Fall für die nächste Spielzeit anvisiert.

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
OTC Amberg II	Flinke Fingern Bruck	Bayernliga	Amberg, 26. Januar 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Alexander Bayer	5 Thomas Amrhein
2 Andi Bauer	6 Thomas Ruchti
3 Matthias Pfleger	7 Igor Dier
4 Stefan Hiltl	8 Bernd Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Alexander Bayer	5 Thomas Amrhein	1:2	2:2	3 Matthias Pfleger
2 Andi Bauer	6 Thomas Ruchti	3:2	4:4	7 Igor Dier
3 Matthias Pfleger	7 Igor Dier	2:1	4:4	1 Alexander Bayer
4 Stefan Hiltl	8 Bernd Hutter	2:3	8:8	6 Thomas Ruchti
2 Andi Bauer	5 Thomas Amrhein	5:3	6:6	4 Stefan Hiltl
3 Matthias Pfleger	6 Thomas Ruchti	1:3	14:14	8 Bernd Hutter
4 Stefan Hiltl	7 Igor Dier	1:4	6:10	2 Andi Bauer
1 Alexander Bayer	8 Bernd Hutter	3:6	18:24	5 Thomas Amrhein
4 Stefan Hiltl	6 Thomas Ruchti	2:4	8:12	1 Alexander Bayer
3 Matthias Pfleger	5 Thomas Amrhein	3:2	23:30	7 Igor Dier
2 Andi Bauer	8 Bernd Hutter	2:3	8:16	3 Matthias Pfleger
1 Alexander Bayer	7 Igor Dier	0:3	25:36	6 Thomas Ruchti
1 Alexander Bayer	6 Thomas Ruchti	3:4	8:20	2 Andi Bauer
4 Stefan Hiltl	5 Thomas Amrhein	2:4	30:44	8 Bernd Hutter
3 Matthias Pfleger	8 Bernd Hutter	1:7	8:24	4 Stefan Hiltl
2 Andi Bauer	7 Igor Dier	3:4	34:55	5 Thomas Amrhein

Thomas Amrhein	Thomas Ruchti	Igor Dier	Bernd Hutter	Punkte	Tore
Alexander Bayer	1:2	3:4	3:6	0:8	7:15
Andi Bauer	5:3	3:2	2:3	4:4	13:12
Matthias Pfleger	3:2	1:3	1:7	4:4	7:13
Stefan Hiltl	2:4	2:4	2:3	0:8	7:15
Punkte	4:4	6:2	8:0	8:24	
Tore	11:11	13:9	19:8		34:55

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
OTC Amberg IV	Flinke Finger Bruck	Bayernliga	Amberg, 26. Januar 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Loretta Krätzig	5 Igor Dier
2 Reinhold Sippel	6 Volker Haller
3 Sebastian Wagner	7 Thomas Ruchti
4 Thom as Nagy	8 Bernd Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Loretta Krätzig	5 Igor Dier	1:7	0:4	3 Sebastian Wagner
2 Reinhold Sippel	6 Volker Haller	1:6	2:13	7 Thom as Ruchti
3 Sebastian Wagner	7 Thomas Ruchti	2:7	0:8	1 Loretta Krätzig
4 Thom as Nagy	8 Bernd Hutter	4:9	8:29	6 Volker Haller
2 Reinhold Sippel	5 Igor Dier	1:3	2:10	4 Thom as Nagy
3 Sebastian Wagner	6 Volker Haller	10:5	19:37	8 Bernd Hutter
4 Thom as Nagy	7 Thomas Ruchti	2:4	4:12	2 Reinhold Sippel
1 Loretta Krätzig	8 Bernd Hutter	6:5	27:46	5 Igor Dier
4 Thom as Nagy	6 Volker Haller	3:5	6:14	1 Loretta Krätzig
3 Sebastian Wagner	5 Igor Dier	13:3	43:54	7 Thom as Ruchti
2 Reinhold Sippel	8 Bernd Hutter	0:7	6:18	3 Sebastian Wagner
1 Loretta Krätzig	7 Thomas Ruchti	2:7	45:68	6 Volker Haller
1 Loretta Krätzig	6 Volker Haller	0:5	6:22	2 Reinhold Sippel
4 Thom as Nagy	5 Igor Dier	3:5	48:78	8 Bernd Hutter
3 Sebastian Wagner	8 Bernd Hutter	4:3	8:24	4 Thom as Nagy
2 Reinhold Sippel	7 Thomas Ruchti	1:10	53:91	5 Igor Dier

Igor Dier	Volker Haller	Thomas Ruchti	Bernd Hutter	Punkte	Tore
Loretta Krätzig	1:7	0:5	6:5	2:6	9:24
Reinhold Sippel	1:3	1:6	0:7	0:8	3:26
Sebastian Wagner	13:3	10:5	4:3	6:2	29:18
Thom as Nagy	3:5	3:5	4:9	0:8	12:23
Punkte	6:2	6:2	4:4	8:24	53:91
Tore	18:18	21:14	24:14		

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
OTC Amberg III	Flinke Finger Bruck	Bayernliga	Amberg, 26. Januar 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Florian Wagner	5 Thomas Amrhein
2 Andreas Moritz	6 Volker Haller
3 Dominik Geisler	7 Thomas Ruchti
4 Michael Glässer	8 Bernd Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Florian Wagner	5 Thomas Amrhein	2:4	0:4	3 Dominik Geisler
2 Andreas Moritz	6 Volker Haller	3:5	5:9	7 Thomas Ruchti
3 Dominik Geisler	7 Thomas Ruchti	3:1	2:6	1 Florian Wagner
4 Michael Glässer	8 Bernd Hutter	2:5	10:15	6 Volker Haller
2 Andreas Moritz	5 Thomas Amrhein	1:2	2:10	4 Michael Glässer
3 Dominik Geisler	6 Volker Haller	4:8	15:25	8 Bernd Hutter
4 Michael Glässer	7 Thomas Ruchti	0:4	2:14	2 Andreas Moritz
1 Florian Wagner	8 Bernd Hutter	3:6	18:35	5 Thomas Amrhein
4 Michael Glässer	6 Volker Haller	2:7	4:16	1 Florian Wagner
3 Dominik Geisler	5 Thomas Amrhein	4:1	24:43	7 Thomas Ruchti
2 Andreas Moritz	8 Bernd Hutter	4:8	5:19	3 Dominik Geisler
1 Florian Wagner	7 Thomas Ruchti	4:4	32:55	6 Volker Haller
1 Florian Wagner	6 Volker Haller	3:6	5:23	2 Andreas Moritz
4 Michael Glässer	5 Thomas Amrhein	5:6	40:67	8 Bernd Hutter
3 Dominik Geisler	8 Bernd Hutter	3:3	6:26	4 Michael Glässer
2 Andreas Moritz	7 Thomas Ruchti	0:6	43:76	5 Thomas Amrhein

Thomas Amrhein	Volker Haller	Thomas Ruchti	Bernd Hutter	Punkte	Tore
Florian Wagner	2:4	3:6	3:6	1:7	12:20
Andreas Moritz	1:2	3:5	4:8	0:8	8:21
Dominik Geisler	4:1	4:8	3:3	5:3	14:13
Michael Glässer	5:6	2:7	2:5	0:8	9:22
Punkte	6:2	8:0	7:1	6:26	
Tore	13:12	26:12	22:12		43:76

6. Saisonspiel

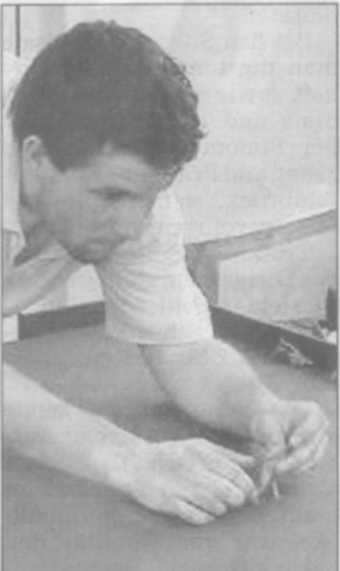
Zum Saisonabschluss stand das Match gegen die 2. Mannschaft der Kelheimer auf dem Programm. Deren erstes Team war eben in die 1. Bundesliga aufgestiegen, und brisanterweise trainieren zwei ihrer zukünftigen Bundesligaspieler bei uns mit. Nett auch das Mitbringsel, das uns die Kelheimer überreichten !

Erstmals kam Jens Jähnert in einem Bayernligaspiel zum Einsatz und stellte mit 7:1 Punkten gleich sein Können unter Beweis. Aber auch die anderen Spieler zeigten solide Leistungen und so gab es am Ende einen nie gefährdeten Sieg.



Mannschaftsfoto: SV Kelheimwinzer II und Flinke Finger Bruck

Die Flinken Finger Bruck haben ihr erstes Spieljahr in der Tipp-Kick-Bayernliga als Tabellenendritte abgeschlossen. In der letzten Partie gegen den SV Kelheimwinzer II landeten die Brucker einen deutlichen 22:10-Erfolg. Erstmals war Fürstenfeldbruck mit dem Ex-Leipziger Jens Jähnert aufgelaufen, der gleich mit 7:1 Punkten überzeugte. Ebenfalls 7:1 Punkte erreichte Bernd Hutter. Igor Dier und Thomas Amrhein holten 4:4 Punkte. SZ



Neuzugang aus Leipzig: Jens Jähnert.
tb-Foto

Finger ein heißer Tipp

Brucker wollen in die 2. Bundesliga

Fürstenfeldbruck (tb) – Mit dem dritten Tabellenplatz beendeten Brucks „Flinke Finger“ ihre erste Saison in der Tippkick-Bayernliga. Beim Abschlussspiel gegen die zweite Garde des SV Kelheim, deren Formation zuvor den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft hatte, verlief die Partie recht einseitig, die Brucker landeten einen nie gefährdeten 22:10-Erfolg. Erstmals im Team stand der Ex-Leipziger Jens Jähnert, der gleich mit 7:1 Punkten seine Qualitäten unterstrich. Die gleiche Anzahl erreichte Bernd Hutter. Igor Dier und Thomas Amrhein komplettierten mit jeweils 4:4 Punkten den Erfolg der Brucker. Die Brucker sehen nun zuversichtlich der nächsten Spielzeit entgegen, bei der einer beiden ersten Tabellenplätze anvisiert wird, die einen Relegationsplatz für die Aufstiegsspiele in die 2. Bundesliga sichern würden. Zum Saisonabschluss stehen nun noch die süddeutschen Einzel- sowie die Vereinsmeisterschaft an.

 Im Internet: <http://ffb.gmxhome.de>

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck	SV Kelheimwinzer II	Bayernliga 2002/03	FFB, 25. Mai 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Thom as Amrhein	5 Jochen Gabler
2 Jens Jähnert	6 Christoph Ehl
3 Bernd Hutter	7 Michael Ehl
4 Igor Dier	8 Tilo Henning

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Thom as Amrhein	5 Jochen Gabler	4:5	2:2	3 Bernd Hutter
2 Jens Jähnert	6 Christoph Ehl	7:0	11:5	7 Michael Ehl
3 Bernd Hutter	7 Michael Ehl	8:2	6:2	1 Thom as Amrhein
4 Igor Dier	8 Tilo Henning	2:1	21:8	6 Christoph Ehl
2 Jens Jähnert	5 Jochen Gabler	6:3	10:2	4 Igor Dier
3 Bernd Hutter	6 Christoph Ehl	7:2	34:13	8 Tilo Henning
4 Igor Dier	7 Michael Ehl	3:7	12:4	2 Jens Jähnert
1 Thom as Amrhein	8 Tilo Henning	5:0	42:20	5 Jochen Gabler
4 Igor Dier	6 Christoph Ehl	4:4	14:6	1 Thom as Amrhein
3 Bernd Hutter	5 Jochen Gabler	4:4	50:28	7 Michael Ehl
2 Jens Jähnert	8 Tilo Henning	6:1	18:6	3 Bernd Hutter
1 Thom as Amrhein	7 Michael Ehl	8:2	64:31	6 Christoph Ehl
1 Thom as Amrhein	6 Christoph Ehl	2:3	19:9	2 Jens Jähnert
4 Igor Dier	5 Jochen Gabler	2:2	68:36	8 Tilo Henning
3 Bernd Hutter	8 Tilo Henning	8:1	22:10	4 Igor Dier
2 Jens Jähnert	7 Michael Ehl	3:3	79:40	5 Jochen Gabler

Jochen Gabler	Christoph Ehl	Michael Ehl	Tilo Henning	Punkte	Tore
Thomas Amrhein	4:5	2:3	5:0	4:4	19:10
Jens Jähnert	6:3	7:0	6:1	7:1	22:7
Bernd Hutter	4:4	7:2	8:1	7:1	27:9
Igor Dier	2:2	4:4	2:1	4:4	11:14
Punkte	4:4	3:5	0:8	22:10	
Tore	14:16	9:20	3:21		79:40

Abschlusstabelle – Bayernliga 2002/2003

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Spielpunkte
1	HKK 01 Erlangen	6	10:2	123:69
2	TKF 91 Nürnberg	6	10:2	118:74
3	Flinke Finger Bruck	6	8:4	117:75
4	OTC Amberg III	6	6:6	86:106
5	SV Kehlheimwinzer II	6	4:8	77:115
6	OTC Amberg II	6	2:10	81:111
7	OTC Amberg IV	6	2:10	70:122

Einzelrangliste

	Name	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1.	Alexander Kraus	TKF 91 Nürnberg	6	40:8	151:77
2.	Bernd Hutter	Flinke Finger Bruck	6	37:11	130:69
3.	Benjamin Porwol	HKK 01 Erlangen	5	36:4	119:54
4.	Jochen Gabler	SV Kehlheimwinzer	6	35:13	114:72
5.	Andreas Bauer	OTC Amberg II	6	33:15	117:76
6.	Norbert Schwab	TKF 91 Nürnberg	6	27:21	86:67
7.	Hans Kraus	TKF 91 Nürnberg	5	25:15	99:86
8.	Dominik Geisler	OTC 90 Amberg III	5	25:15	91:82
9.	Daniel Baumgärtner	OTC 90 Amberg IV	5	24:16	86:80
10.	Peter Tuma	HKK 01 Erlangen	4	23:9	110:66
...					
12.	Volker Haller	Flinke Finger Bruck	4	22:10	79:57
...					
16.	Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	3	19:5	82:46
...					
22.	Thomas Amrhein	Flinke Finger Bruck	5	16:24	59:85
23.	Igor Dier	Flinke Finger Bruck	5	16:24	64:93
...					
31.	Jens Jähnert	Flinke Finger Bruck	1	7:1	22:7

Torjäger

	Name	Verein	Spiele	Tore
1.	Alexander Kraus	TKF 91 Nürnberg	6	151
2.	Bernd Hutter	Flinke Finger Bruck	6	130
3.	Christoph Ehrl	SV Kehlheimwinzer	6	120
4.	Benjamin Porwol	HKK 01 Erlangen	5	119
5.	Andreas Bauer	OTC Amberg II	6	117
6.	Jochen Gabler	SV Kehlheimwinzer	6	114
7.	Peter Tuma	HKK 01 Erlangen	4	110
8.	Hans Kraus	TKF 91 Nürnberg	5	99
9.	Armin Roucka	TKF 91 Nürnberg	5	94
10.	Dominik Geisler	OTC 90 Amberg III	5	91

Historische Punkte und Tore

Punkte

1. Punkt für FFB	Volker Haller	beim 5:0 gegen Norbert Schwab (Nürnberg)
100. Punkt für FFB	Igor Dier	beim 2:1 gegen Tilo Henning (Kelheim II)
1. Punkt gegen FFB	Igor Dier	beim 1:4 gegen Alexander Kraus (Nürnberg)

Tore

1. Tor für FFB	Volker Haller	beim 5:0 gegen Norbert Schwab (Nürnberg)
100. Tor für FFB	Igor Dier	beim 4:11 gegen Peter Tuma (Erlangen)
200. Tor für FFB	Bernd Hutter	beim 9:4 gegen Thomas Nagy (Amberg IV)
300. Tor für FFB	Bernd Hutter	beim 6:3 gegen Florian Wagner (Amberg III)
400. Tor für FFB	Thomas Amrhein	beim 8:2 gegen Michael Ehrl (Kelheim II)
1. Tor gegen FFB	Igor Dier	beim 1:4 gegen Alexander Kraus (Nürnberg)
100. Tor gegen FFB	Igor Dier	beim 4:6 gegen Benjamin Porwol (Erlangen)
200. Tor gegen FFB	Igor Dier	beim 4:3 gegen Andreas Bauer (Amberg II)
300. Tor gegen FFB	Thomas Amrhein	beim 4:5 gegen Jochen Gabler (Kelheim II)
100. Tor für Bernd		beim 8:4 gegen Andreas Moritz (Amberg III)

Turnierteilnahmen

14./15. September 2003

Deutsche Einzelmeisterschaft in Amberg

120 Teilnehmer, Wertigkeit 4,75

35. Bernd Hutter

73. Igor Dier

105. Volker Haller

110. Thomas Ruchti

Unser erster offizieller Auftritt als *Flinke Finger Bruck*, und das gleich beim jährlich größten Turnier ! Zwei Spieler straucheln in der ersten Runde, aber Igor und Bernd gelingt der Einzug unter die letzten 96. Für Igor ist auch dort Schluss. Bernd schlägt in der 2. Runde den späteren Sieger und Deutschen Meister Dirk Kallies (Lübeck) und erreicht die dritte Runde, in der er dann aber knapp aufgrund eines direkten Dreiervergleiches ausscheidet.

16. November 2002

Bayerische Einzelmeisterschaft in Erlangen

35 Teilnehmer

9. Volker Haller

10. Bernd Hutter

15. Thomas Ruchti

Ein sehr nettes und gemütliches Turnier, in dem alle 3 Brucker Teilnehmer das Achtelfinale erreichen (Die Endrunde wird im k-o-System ausgespielt). Leider scheiden alle 3 im Achtelfinale aus (Volker und Bernd erst im *Sudden Death*, jeweils bei Begegnungen gegen Konkurrenten aus Erlangen).

9. März 2003

10. Vilstal Classics in Amberg

52 Teilnehmer, Wertigkeit 2,41

- 16. Jens Jähnert
- 18. Bernd Hutter
- 19. Thomas Amrhein
- 25. Volker Haller
- 29. Thomas Ruchti
- 35. Igor Dier
- 37. Frank Staudhammer

Mit 7 Spieler stellen wir nach den Ambergern die zweitmeisten Teilnehmer ! Vier Spieler erreichen die Vorschlusrunde, wobei jeweils zwei in die gleichen Gruppen gelost werden. So nehmen wir uns gegenseitig die Punkte weg und scheitern zum Teil äußerst unglücklich am ersten Endrundeneinzug eines Bruckers. Frank Staudhammer unterliegt im Finale des Lucky-Loser-Cups 6:7 gegen Georg Schwartz (Karlsruhe)

Vier Flinke Finger Bruck haben sich beim Tippkick-Ranglistenturnier in Amberg im vorderen Drittel platziert. Jens Jähnert, Thomas Amrhein, Bernd Hutter und Volker Haller belegten die Plätze 14 bis 17. Durch diese Ergebnisse konnte sich Bernd Hutter seinen dritten Platz in der bayerischen Einzelrangliste sichern, Jens Jähnert und Volker Haller schoben sich in die Top-Ten. Igor Dier, Thomas Ruchti und Frank Staudhammer, landeten in Amberg im Mittelfeld. SZ

„Flinke Finger“ tippen sich in Kick-Rangliste

Fürstenfeldbruck (tb) – Bei einem mit 58 Teilnehmern – darunter viele aus der 1. und 2. Bundesliga – äußerst gut besuchten Tippkick-Ranglistenturnier in Amberg konnten sich vier der sieben Teilnehmer der „Flinken Finger“ aus Fürstenfeldbruck im vorderen Drittel platzieren. Jens Jähnert, Thomas Amrhein, der Ranglistendritte Bernd Hutter und Volker Haller belegten die Plätze 14 bis 17. Zum wirklich großen Coup, dem Erreichen der Endrunde, fehlte den Bayernligisten eine Portion Glück und sowie eine Spur Cleverness in den entscheidenden Momenten. Dafür erreichten die vier stärksten Brucker das beste Mannschaftsergebnis aller angereisten Bayernligisten. Die Teamkollegen Igor Dier, Thomas Ruchti und Frank Staudhammer landeten im Mittelfeld.

15. März 2003

9. Mainzer Stadtmeisterschaft in Mainz

34 Teilnehmer, Wertigkeit 2,22

- 16. Frank Staudhammer

Frank vertritt uns mit einem grandiosen 16 Platz !

20. April 2003

Ostdeutsche Einzelmeisterschaft in Berlin

84 Teilnehmer, Wertigkeit 4,22

24. Jens Jähnert

Als Einzelkämpfer schlägt sich Jens in diesem hochgradig besetzten Turnier bis in die Vorrundensrunde durch !

26. April 2003

21. Glemsgau-Pokalturnier in Hirschlanden

68 Teilnehmer

18. Volker Haller

26. Bernd Hutter

30. Thomas Amrhein

36. Thomas Ruchti

44. Frank Staudhammer

Volker erreicht die dritte Runde und scheitert nur knapp am Endrundeneinzug !

Die Flinken Finger Bruck sind am Sonntag bei einem Ranglistenturnier in Stuttgart mit fünf Tipp-Kickern mannschaftlich ausgeglichen aufgetreten. Volker Haller belegte als bester Nicht-Bundesliga-Spieler den 15. Platz. Die anderen Teilnehmer belegten ebenfalls Plätze in der vorderen Hälfte. Am Rande des Turniers bekam Fürstentfeldbruck den Zuschlag für die Bayerische Einzelmeisterschaft 2003, die im Herbst stattfinden soll. *döl*

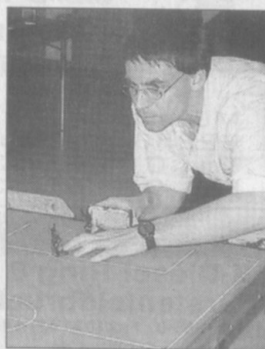
TIPPKICKEN

Zuschlag bekommen

Den Flinken Fingern aus der Kreisstadt wurde Zuschlag für die bayerische Einzelmeisterschaft im Herbst erteilt. Die Vergabe an den relativ jungen Verein, der kürzlich von einem Sponsor mit neuen Trikots ausgerüstet wurde, wird für die gelungene Aufbau- und Nachwuchsarbeit begründet. Des Weiteren wurde der Verein kürzlich von ihrem Sponsor mit Trikots ausgestattet.

Flinke Finger tippen international

Brucker beim Ranglistenvergleich auf großer Bühne



Volker Haller schaffte den Einzug in die Endrunde. *tb-Foto*

Fürstentfeldbruck (tb) – Fünf Bayernliga-Spieler der Flinken Finger Bruck nahmen an dem renommierten Tipp-Kicker-Turnier in Hirschlanden bei Stuttgart teil. Dieser Ranglistenvergleich fand bereits im 21. Jahr statt und war mit 68 namhaften Spielern der deutschen und schweizerischen Bundesligen besetzt. Alle Kreisstädter schafften überraschend die zweite Runde und konnten teilweise von der Papierform stärkere Gegner in die Schranken weisen. Volker Haller bestätigte seine überragende Form

und setzte den Siegeszug mit dem sicheren Vordringen in die Vorrundensrunde fort. Auch dort bewies er mir weiteren Siegen sein Können und scheiterte nur um Haarsbreite am großen Coup, dem Einzug in die Endrunde. Am Ende belegte er den 15. Platz und war damit der Beste nicht in einer der Bundesligen spielenden Teilnehmer.

Die übrigen vier Teilnehmer der Flinken Finger belegten ebenfalls Plätze in der vorderen Hälfte und demonstrierten damit die mannschaftliche Ausgeglichenheit des Teams.

7. Juni 2003

24. Ostalb-Pokalturnier in Wasserralfingen

88 Teilnehmer

44. Frank Staudhammer

46. Bernd Hutter

72. Jens Jähnert

73. Thomas Amrhein

Zwei Spieler erreichen die zweite Runde, dort gibt es allerdings nichts mehr zu gewinnen ... Thomas Amrhein unterliegt im Finale des Lucky-Loser-Pokal gegen Patrick Gerling (Kaiserslautern).

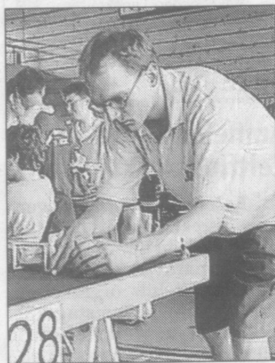
Flinker Finger lässt Können aufblitzen

Hohes Niveau bei Meisterschaften

Fürstenfeldbruck (tb) – Bei den kürzlich ausgetragenen Süddeutschen Einzelmeisterschaften in Aalen blieben die Kicker der Flinken Finger Bruck im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sechs Spieler des Vereins waren zu dem mit 92 Teilnehmern außerordentlich gut besetzten Turnier angereist. Dass das Niveau hierbei etwas höher war als bei anderen Turnieren mussten gleich vier Brucker Spieler erfahren, für die bereits die erste Runde das Aus bedeutete. Unter ihnen Thomas Ruchti, Volker Haller und Jens Jähnert, denen man allesamt eigentlich mehr zuge-
traut hätte.

Thomas Amrhein hingegen konnte seine stark aufsteigende Form bestätigen und zog souverän in die nächste Runde ein, genauso wie der Dritte der bayerischen Rangliste, Bernd Hutter, dem es gelang, namhafte Spieler hinter sich zu lassen. Beide Spieler konnten weiterhin gut mithalten und ließen zeitweise ihr Können aufblitzen.

Am Ende mussten jedoch beide die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen. Vor allem für Amrhein war das Vordringen in die vordere Hälfte des Teilnehmerfeldes ein Erfolg. Hutter hingegen wäre durchaus etwas mehr



Großer Erfolg für Thomas Amrhein: Der Spieler von den Flinken Fingern Bruck kam bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften nach vorne. tb-Foto

zuzutrauen gewesen. Sieger des Turniers wurde Alexander Beck aus Frankfurt, der im Endspiel den in Fürstenfeldbruck trainierenden, aber für Kelheim startenden Bundesligaspieler Ralf Item mit 1:0 bezwang.

Am Samstag, 12. Juli, findet die Vereinsmeisterschaft der Flinken Finger statt, zu der auch alle Interessenten und Hobbyspieler eingeladen sind. Nähere Informationen gibt unter der Telefonnummer (0 81 41) 53 54 66.

Im Internet:
fffb-gmxhome.de

Licht und Schatten

Brucker Tipp-Kicker bei Süddeutscher Meisterschaft

Fürstenfeldbruck ■ Die Tipp-Kicker der Flinken Finger Bruck sind bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften in Aalen im Rahmen ihrer Möglichkeiten geblieben. Sechs Spieler des Vereins waren zu dem mit 92 Teilnehmern außerordentlich gut besetzten Turnier angereist. Dass das Niveau hierbei etwas höher war als bei anderen Turnieren, mussten gleich einige Brucker Spieler erfahren: Thomas Ruchti, Volker Haller und Jens Jähnert, denen man allesamt mehr zuge-
traut hätte, schieden gleich nach der ersten Runde aus.

Thomas Amrhein bestätigte hingegen seine stark aufsteigende Form und zog souverän in die nächste Runde ein. Auch dem dritten der bayerischen Rangliste, Bernd Hutter, gelang es, namhafte Spieler hinter sich zu lassen.

Beide konnten weiterhin gut mithalten und ließen zeitweise ihr Können aufblitzen. Am Ende mussten jedoch beide die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen. Vor allem für Amrhein war das Vordringen in die vordere Hälfte des Teilnehmerfeldes ein Erfolg. Hutter hingegen wäre durchaus etwas mehr zuzutrauen gewesen. Sieger des Turniers wurde Alexander Beck aus Frankfurt, der im Endspiel den in Fürstenfeldbruck trainierenden, aber für Kelheim startenden Bundesligaspieler Ralf Item mit 1:0 bezwang.

Am 12. Juli findet die Vereinsmeisterschaft der Flinken Finger statt, zu der auch alle Interessenten und Hobbyspieler eingeladen sind. Nähere Infos unter <http://fffb-gmxhome.de> oder Telefon 08141/53 54 66. SZ

8. Juni 2003

37. Süddeutsche Einzelmeisterschaft in Wasseralfingen

92 Teilnehmer

46. Thomas Amrhein

47. Bernd Hutter

51. Frank Staudhammer

58. Thomas Ruchti

61. Jens Jähnert

91. Volker Haller

Wie am Vortag erreichen zwei Spieler die zweite Runde, müssen dort aber die Übermacht der Gegner anerkennen. Am Rande des Turnierwochenendes aber haben wir sehr viel Spaß und lernen viele neue Freunde kennen. An dieser Stelle seien auch ausdrücklich die Bad Bears Egg aus der Schweiz begrüßt !

Ralf Item, unser Trainingspartner, spielt in der Form seines Lebens und wird Süddeutscher Vizemeister ! Und dies nicht zuletzt durch unsere stimmkräftigen Anfeuerungsrufe !

Alle Turnierteilnahmen unserer Spieler im Überblick

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
Thomas Amrhein	1x	3x		
Igor Dier	1x	1x		
Volker Haller	2x	1x	1x	
Bernd Hutter		4x	1x	
Jens Jähnert	2x	1x		1x
Thomas Ruchti	2x	2x		
Frank Staudhammer	2x	3x		

Bayerische Tipp-Kick Rangliste

Pl.	Deut.	Spieler	Verein	Punkte
1	13	R. Item	SV Kelheimwinzer	1.407,1
2	29	T. Krätzig	OTC 90 Amberg	1.150,3
3	49	B. Hutter	Flinke Finger Bruck	914,6
4	62	R. Schönlau	SV Kelheimwinzer	746,5
5	64	C. Weishaupt	OTC 90 Amberg	742,5
6	71	J.Jähner	Flinke Finger Bruck	690,8
7	73	J. Prem	SV Kelheimwinzer	677,9
8	74	P. Tuma	OTC 90 Amberg	673,4
9	81	F. Staudhammer	Flinke Finger Bruck	611,6
10	83	S. Wagner	OTC 90 Amberg	602,5
11	84	T. Amrhein	Flinke Finger Bruck	601,1
12	87	F. Putz	OTC 90 Amberg	571,5
13	89	V. Haller	Flinke Finger Bruck	557,1
14	92	T. Ruchti	Flinke Finger Bruck	522,0
15	107	A. Huhnholz	SV Kelheimwinzer	461,5
16	110	A. Kraus	Nürnberg	454,0
17	112	B. Porwol	Erlangen	449,2
18	119	A. Bauer	OTC 90 Amberg	422,7
19	121	D. Jäck	OTC 90 Amberg	401,6
20	125	N. Schwab	Nürnberg	382,8
21	126	H. Kraus	Nürnberg	381,0
22	144	M. Pfleger	OTC 90 Amberg	329,4
23	149	O. Vornberger	Erlangen	303,8
24	156	O. Brunner	SV Kelheimwinzer	290,1
25	164	I. Dier	Flinke Finger Bruck	273,4
26	172	T. Müller	Erlangen	248,6
27	173	A. Moritz	OTC 90 Amberg	248,6
28	176	R. Zerpies	Erlangen	247,3
29	180	J. Gabler	SV Kelheimwinzer	237,5
30	181	K. Handrick	Nürnberg	236,8
31	185	F. Zerpies	Erlangen	220,1
32	191	F. Wagner	OTC 90 Amberg	210,9
33	200	M. Socha	OTC 90 Amberg	190,0
34	201	M. Glässer	OTC 90 Amberg	189,4
35	203	R. Sippl	OTC 90 Amberg	184,8
36	213	J. Hiesl	OTC 90 Amberg	167,4
37	221	T. Menger	Erlangen	154,6
38	243	T. Nagy	OTC 90 Amberg	121,2
39	245	St. Hiltl	OTC 90 Amberg	117,2
40	247	D. Geisler	OTC 90 Amberg	115,0
41	257	F. Andersch	OTC 90 Amberg	100,7
42	262	B. Dresel	Kulmbach	92,7
43	275	C. Ehrl	SV Kehlheimwinzer	80,1
44	290	C. Bauer	OTC 90 Amberg	60,3
45	292	A. Roucka	Nürnberg	59,4
46	301	M. Grosser	OTC 90 Amberg	51,0
47	312	R. Ehrl	SV Kehlheimwinzer	42,7
48	315	T. Dresel	Kulmbach	41,7
49	325	D. Baumgärtner	OTC 90 Amberg	32,4
50	326	S. Rauch	OTC 90 Amberg	29,3
51	336	A. Bayer	OTC 90 Amberg	19,8
52	346	A. Kolb	Kulmbach	9,3

Stand 13. Juli 2003

Pl.: Platzierung in Deutscher Rangliste, Ralf Item und Rainer Schönlau trainieren mit uns, spielen aber für den SV Kelheimwinzer in der 1. Bundesliga

Vereinsmeisterschaft 2003

Leider konnten mit Volker, James und Tommy gleich drei unserer stärksten Spieler kurzfristig nicht an den Vereinsmeisterschaften am 14. Juli 2003 teilnehmen.

Nichtsdestotrotz war ein 10 Teilnehmer starkes Feld erschienen um die ausgesetzten Trophäen zu ergattern, darunter mit Arwed Greiner einer unserer alten Bekannten aus Öpfinger Tagen. Während es in der Vorrunde noch vorwiegend Favoritensiege gab, bliesen unsere Nachwuchsspieler ab dem Viertelfinale zum Angriff.

Allen voran gelang Jojo der Einzug ins Endspiel, indem er zunächst Simon und danach Igor ausschaltete. Auch im Endspiel spielte er unbekümmert weiter und ging gegen Bernd mit einer 4:3 Führung in die 2. Halbzeit. Am Ende setzte sich jedoch Bernd aufgrund der größeren Routine durch und gewann mit 6:4.

Jojo konnte sich den Tag jedoch mit dem Gewinn des Jugendmeistertitels versüßen, den er gegen Simon mit einem 6:3 Sieg erringen konnte.

Bei der Doppelmeisterschaft gab es hart umkämpfte Spiele, und kaum eine Partie war vor dem regulären Ablauf entschieden. Das Duo Igor und Bernd konnte sich im Halbfinale erst im *Sudden Death* gegen Alex und Simon durchsetzen und gewann dann auch das Finale nur knapp mit 4:3 gegen Jens und Philip.

Der Tag wurde im Biergarten abgerundet. Mit dermaßen stark aufspielenden Nachwuchskickern können wir äußerst positiv in die Zukunft schauen !

Jojo Kaspar spielt entfesselt auf

Fürstenfeldbruck ■ Bei den ersten Vereinsmeisterschaften der Tipp-Kicker „Flinke Finger Bruck“ spielte Nachwuchsakteur Jojo Kaspar entfesselt auf und stieß bis ins Finale vor. Dort hatte Favorit Bernd Hutter gegen den jungen Wirbelwind ernsthafte Probleme, siegte aber nach 3:4-Rückstand noch mit 6:4. Für Jojo Kas-

par trotzdem ein Riesenerfolg, den er sich mit einem 6:3-Sieg im Jugendfinale gegen Simon Bernreiter versüßte. Den Doppeltitel holten sich Bernd Hutter/Igor Dier mit einem 4:3-Finalerfolg gegen Jens Jähnert/Philip Hutter.

In der nächsten Spielzeit stellen die Brucker erstmals zwei Teams in der Regionalliga Süd. SZ

Vorrunde Gruppe A

- 1 Igor Dier
- 2 Jojo Kaspar
- 3 Jens Jähnert
- 4 Arwed Greiner
- 5 Alexander Bommer

1	Igor	-	2	Jojo	4 : 5
3	Jens	-	4	Arwed	8 : 5
5	Alex	-	1	Igor	4 : 3
3	Jens	-	2	Jojo	5 : 4
4	Arwed	-	5	Alex	2 : 2
1	Igor	-	3	Jens	2 : 4
4	Arwed	-	2	Jojo	5 : 3
3	Jens	-	5	Alex	6 : 3
1	Igor	-	4	Arwed	1 : 2
2	Jojo	-	5	Alex	9 : 7

Tabelle

1.	Jens Jähnert	23 : 14	8 : 0
2.	Arwed Greiner	14 : 14	5 : 3
3.	Jojo Kaspar	21 : 21	4 : 4
4.	Alexander Bommer	16 : 20	3 : 5
5.	Igor Dier	10 : 15	0 : 8

Vorrunde Gruppe B

- 1 Bernd Hutter
- 2 Sebastian Weller
- 3 Simon Bernreiter
- 4 Thomas Kaspar
- 5 Philip Hutter

1	Bernd	-	2	Sebastian	5 : 1
3	Simon	-	4	Thomas	7 : 7
5	Philip	-	1	Bernd	0 : 4
3	Simon	-	2	Sebastian	8 : 5
4	Thomas	-	5	Philip	4 : 3
1	Bernd	-	3	Simon	7 : 1
4	Thomas	-	2	Sebastian	5 : 5
3	Simon	-	5	Philip	6 : 3
1	Bernd	-	4	Thomas	8 : 3
2	Sebastian	-	5	Philip	8 : 3

Tabelle

1.	Bernd Hutter	24 : 5	8 : 0
2.	Simon Bernreiter	22 : 22	5 : 3
3.	Thomas Kaspar	19 : 23	4 : 4
4.	Sebastian Weller	19 : 21	3 : 5
5.	Philip Hutter	9 : 22	0 : 8

Finalrunde

Qualifikation für das Viertelfinale

4A Alexander Bommer	- 5B Philip Hutter	6 : 2
4B Sebastian Weller	- 5A Igor Dier	3 : 6

Viertelfinale

I: 1A Jens Jähnert	- 4B/5A Igor Dier	4 : 5 n. SD.
II: 2A Arwed Greiner	- 3B Thomas Kaspar	5 : 4 n. SD.
III: 3A Jojo Kaspar	- 2B Simon Bernreiter	9 : 5
IV: 4A/5B Alexander Bommer	- 1B Bernd Hutter	2 : 8

Halbfinale

I Igor Dier	- III Jojo Kaspar	8 : 10
II Arwed Greiner	- IV Bernd Hutter	0 : 8

Spiel um Platz 3

Igor Dier	- Arwed Greiner	5 : 1
-----------	-----------------	-------

Jugend-Endspiel

Jojo Kaspar	- Simon Bernreiter	6 : 3
-------------	--------------------	-------

Endspiel

Jojo Kaspas	- Bernd Hutter	4 : 6
-------------	----------------	-------

Endergebnisse

Vereinsmeisterschaft

1. Bernd
2. Jojo
3. Igor
4. Arwed
5. Jens
6. Thomas K.
7. Simon
8. Alexander
9. Sebastian
10. Philip

Jugendvereinsmeisterschaft

1. Jojo
2. Simon
3. Sebastian
4. Philip

Doppel-Meisterschaft

Team I:

1A Jens Jähnert

5B Philip Hutter

Team II:

2A Arwed Greiner

4B Sebastian Weller

Team III:

3A Jojo Kaspar

3B Thomas Kaspar

Team IV:

4A Alexander Bommer

2B Simon Bernreiter

Team V:

5A Igor Dier

1B Bernd Hutter

Qualifikation für das Halbfinale

Jojo / Thomas - Igor / Bernd 2 : 5

Halbfinale

Jens / Philip - Arwed / Sebastian 4 : 2

Igor / Bernd - Alex / Simon 3 : 2 n. SD.

Endspiel

Jens / Philip - Igor / Bernd 3 : 4

Endergebnisse

1. Igor Dier / Bernd Hutter
2. Jens Jähnert / Philip Hutter
3. Alexander Bommer / Simon Bernreiter
4. Arwed Greiner / Sebastian Weller
5. Jojo Kaspar / Thomas Kaspar



Die Vereinsmeister der Flinken Finger Bruck: Bernd Hutter (l.) gewann den Einzel-, sowie zusammen mit Igor Dier (r.) den Doppeltitel. Jugendvereinsmeister wurde Jojo Kaspar (M.).
tb-Foto

Junge Flinke Finger bieten Assen die Stirn

Vereinsmeisterschaft der Tipp-Kicker

Fürstenfeldbruck (tb) – Äußerst spannend gestalteten sich die Vereinsmeisterschaften der Tipp-Kicker der Flinken Finger aus Bruck. Obwohl einige zum Teil als Mitfavoriten gehandelte Spieler kurzfristig nicht teilnehmen konnten, waren die erstmals ausgetragenen Titelkämpfe mit zehn Aktiven recht gut besetzt.

In den beiden Vorrundengruppen setzen sich mit Jens Jähnert und Bernd Hutter souverän die beiden spielerefahrensten Teilnehmer durch. Imponierend jedoch die Spielstärke der Nachwuchskicker, die den Routiniers Paroli boten. Eine erste Überraschung setzte es im Viertelfinale, als Igor Dier den favorisierten Jähnert in der Verlängerung mit 5:4 aus dem Rennen warf. Dier fand dann jedoch im Halbfinale im entfesselt aufspielenden Nachwuchsspieler Jojo Kaspar seinen Meister. Im anderen Halbfinale wurde Arwed Greiner von Bernd Hutter deutlich mit 8:0 besiegt.

Im Finale traf Hutter nun den jungen Wirbelwind Jojo Kaspar und bekam wie dessen Gegner zuvor ernsthafte Probleme. Schnell legte Kaspar vor und verteidigte die Führung bis zum 4:3-Halbzeitstand. Nach der Halbzeit konnte sich Hutter jedoch den gegnerischen Sturm Lauf weitgehend vom Leibe halten und gewann am Ende aufgrund der größeren Routine und Cleverness mit 6:4.

Für Jojo Kaspar trotzdem ein Riesenerfolg, den er sich zudem mit einem 6:3-Sieg im Jugendfinale gegen Simon Bernreiter versüßen konnte. Den Doppeltitel holte sich das Team Hutter/Dier mit einem 4:3-Finalerfolg über Jähnert und Philip Hutter.

Am Rande der Vereinsmeisterschaften konnte auf eine erfolgreiche erste Saison zurückgeblickt werden, in der die Flinken Finger ihre Mitgliederzahl mehr als verdoppelt haben. In der nächsten Spielzeit werden sie erstmals zwei Teams in der Regionalliga stellen.

Spielerportraits aller Aktiven



Name	Thomas Amrhein
Wohnort	Blaustein
Jahrgang	1975
spielt Tipp-Kick seit	1988 (im Verein seit 2002)
bei den Flinken Fingern seit	November 2002
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Schwimmen, Radfahren, Gesellschaftsspiele, Computer
Rangliste	84. Platz (Deutschland) 11. Platz (Bayern)
spielt in der	1. Mannschaft
größte Erfolge	6:2 Punkte im Punktspiel der Bayernliga gegen Amberg III Erreichen des 19. Platzes bei den 10. Vilstal-Classics 2003

Name	Volker Haller
Wohnort	Laupheim
Jahrgang	1969
spielt Tipp-Kick seit	1985
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Badminton, Motorradfahren, Handballspiele verfolgen
Rangliste	89. Platz (Deutschland) 13. Platz (Bayern)
spielt in der	1. Mannschaft
größte Erfolge	9. Platz Bayer. Einzelmeisterschaften 2002 Aufstieg in die Oberliga 1991





Name	Bernd Hutter
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1969
spielt Tipp-Kick seit	1983
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Gesellschaftsspiele, Lesen, Modelleisenbahn, Lindenstrasse
Rangliste	49. Platz (Deutschland) 3. Platz (Bayern)
spielt in der größte Erfolge	1. Mannschaft FFB Vereinsmeister im Einzel und Doppel 2003 Endrunden bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft 1986, in Schwenningen 1987 und in Reutlingen 1989 Noch kein Mannschaftsspiel mit weniger als 4:4 Punkten bestritten

Name	Jens Jähnert
Wohnort	München
Jahrgang	1983
spielt Tipp-Kick seit	1996
bei den Flinken Fingern seit	November 2002
bisherige Vereine	1.TKC Leipzig 1998
sonstige Hobbys	Fußball, Fahrradtouren
Rangliste	71. Platz (Deutschland) 6. Platz (Bayern)
spielt in der größte Erfolge	1. Mannschaft 1. Platz Mitteldeutsche Einzelmeisterschaft 2000 2. Platz Mitteldeutsche Einzelmeisterschaft 2001 11. Platz Bayer. Einzelmeisterschaft 1999





Name	Thomas 'James' Ruchti
Wohnort	Laupheim
Jahrgang	1969
spielt Tipp-Kick seit	1986
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Motorradfahren, Badminton, Fußball
Rangliste	92. Platz (Deutschland) 14. Platz (Bayern)
spielt in der	1. Mannschaft
größte Erfolge	15. Platz Bayer. Einzelmeisterschaften 2002 Aufstieg in die Oberliga 1991

Name	Simon Bernreiter
Wohnort	Puchheim
Jahrgang	1986
spielt Tipp-Kick seit	2003
bei den Flinken Fingern seit	Juni 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Fußball, Lesen, Playstation
Rangliste	noch nicht aufgeführt
spielt in der	2. Mannschaft
größte Erfolge	FFB Vize-Juniorenvereinsmeister 2003





Name	Igor Dier
Wohnort	Neu-Ulm
Jahrgang	1973
spielt Tipp-Kick seit	1987
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Tap Dance (Steptanz) – Deutscher Vizemeister 2001 und 2002, sowie 7. der Weltmeisterschaft 2001
Rangliste	164. Platz (Deutschland) 25. Platz (Bayern)
spielt in der	2. Mannschaft
größte Erfolge	FFB Vereinsmeister im Doppel 2003 Erreichen der 2. Runde bei der Deutschen Meisterschaft 2002

Name	Philip Hutter
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1995
spielt Tipp-Kick seit	2002
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	meine Schwester ärgern, Playmobil, Ferien
Rangliste	noch nicht aufgeführt
spielt in der	2. Mannschaft
größte Erfolge	

Sieg gegen meinen Papa





Name	Jojo Kaspar
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1991
spielt Tipp-Kick seit	1999 (im Verein seit 2003)
bei den Flinken Fingern seit	März 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Fußball, Computerspiele
Rangliste	noch nicht aufgeführt
spielt in der	2. Mannschaft
größte Erfolge	FFB Juniorenvereinsmeister 2003

Name	Thomas Kaspar
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1958
spielt Tipp-Kick seit	1999 (im Verein seit 2003)
bei den Flinken Fingern seit	März 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Kino, Musik, Fußball
Rangliste	noch nicht aufgeführt
spielt in der	2. Mannschaft
größte Erfolge	Sulzbogen-Meister





Name	Sebastian ‚Wastl‘ Weller
Wohnort	Gröbenzell
Jahrgang	1988
spielt Tipp-Kick seit	2003
bei den Flinken Fingern seit	Juni 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Fußball spielen, Computer spielen
Rangliste	noch nicht aufgeführt
spielt in der	2. Mannschaft
größte Erfolge	Sieg über meinen Freund

Name	Alexander Bommer
Wohnort	Neuffen
Jahrgang	1967
spielt Tipp-Kick seit	1984
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Musik, Fußball
Rangliste	noch nicht aufgeführt
spielt in der	2. Mannschaft, auf Abruf
größte Erfolge	

Vereinsmeister Kickers Laupheim 1986



Spielerportraits unserer Trainingspartner



Name	Ralf Item
Wohnort	Dachau
Jahrgang	1967
spielt Tipp-Kick seit	1982
bei den Flinken Fingern seit	Dauertrainingsgast spielt für den SV Kelheimwinzer
bisherige Vereine	TKC Peine Fortuna Dűdinghausen
sonstige Hobbys	Kochen, Lesen, Skifahren, Familie (Frau Karin und Sohn Nick)
Rangliste	13. Platz (Deutschland) 1. Platz (Bayern)
größte Erfolge	Niedersächsischer Einzelmeister 1987 Deutscher Mannschaftsvizemeister 1994/95 Bayerischer Einzelmeister 2001 Sűddeutscher Vizemeister 2003

Name	Rainer Schűnlau
Wohnort	Oberhaching
Jahrgang	1959
spielt Tipp-Kick seit	1973
bei den Flinken Fingern seit	Dauertrainingsgast spielt für den SV Kelheimwinzer
bisherige Vereine	Fortuna Erlangen SG Erlangen Regensburg MTKG Grundig Fűrth TKC 82 Nűrnberg
sonstige Hobbys	Fuűball und diverse Kleinhobbys
Rangliste	62. Platz (Deutschland) 4. Platz (Bayern)
größte Erfolge	Deutscher Vizemeister 1978 Sűddeutscher Meister 1975 und 1977



Weitere Spieler, die eng mit uns verbunden sind

Frank Staudhammer

Freund und Tipp-Kicker aus alten Laupheimer Tagen. Wohnhaft in Heidelberg. Bestritt in der vergangenen Saison einige Turniere für die Flinken Finger Bruck.

Ranglistenposition: 81. Platz (Deutschland), 9. Platz Bayern

In der kommenden Saison wird Frankie für die TKU Heidelberg an den Start gehen.

Michael ‚Michi‘ Wallraven

Ein weiterer Bekannter aus alten Tagen. Wohnhaft in Günzburg. Hat seine offizielle Tipp-Kick Karriere im Wesentlichen beendet, spielt aber ab und zu im internen Kreise mit uns mit.

Arwed Greiner

Spielte in alten Tagen mit einigen von uns zusammen beim 1.HSC Öpfingen. Wohnhaft in Lonsee. Ist ab und an bei regionalen oder internen Turnieren zugegen.

Johann ‚Hansi‘ Joachim

Einst Vereinschef des 1.HSC Öpfingen. Wohnhaft in Ehestetten. Hält Kontakt mit uns, ist aus Termingründen aber leider eher selten präsent.

Mario Altmann und Julian Kliempt

Waren wären der letzten Saison zeitweise regelmäßig im Training. Sind inzwischen aber leider als Abgänge zu verbuchen.

Unser Nachwuchs !!!

Nicht zu vergessen, die vielen Jugendlichen, die teils mit großem Eifer bei unseren Trainingsabenden anwesend waren - v.a. Niklas und Jörn seien hier erwähnt ! Es wäre schön, wenn Ihr auch in Zukunft kommt und sicher werden wir noch viel Spaß miteinander haben !

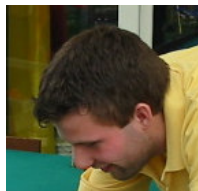
Ansprechpartner und Kontakt

Fürstenfeldbruck

Bernd Hutter

08141 – 535466

bernd.hutter@gmx.de



München

Jens Jähnert

089– 35895011

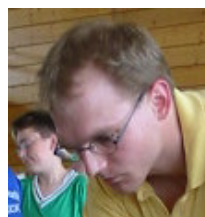
jj.83@web.de

Ulm

Thomas Amrhein

0731- 9503541

tommy.a@gmx.de



Trainingstermine im Jahr 2003 - Fürstenfeldbruck

12. September

24. Oktober

5. Dezember

26. September

7. November

19. Dezember

10. Oktober

21. November

Trainingstermine in Ulm und um Ulm herum

Jeder zweite Mittwoch im Monat (10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember) und öfters mal kurzfristig zwischendurch nach Absprache.

Ausblick Saison 2003/2004

Fr. 26. September	Regionalliga Süd: FFB I – FFB II
Sa/So. 4./5. Oktober	Deutsche Einzelmeisterschaft, Schöppenstedt
Sa. 25. Oktober	Bayerische Einzelmeisterschaft, Fürstenfeldbruck und Pokalspiel FFB I – OTC Amberg (Vorqualifikation)
Sa. 8. November	Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft, Karlsruhe
Bis Ende November	Pokalspiele Halbfinale Gruppe Süd/Ost FFB II – TKC Hirschlanden und FFB I – Fortuna Post Göppingen (falls qualifiziert)
bis Mitte November	Regionalliga Süd: Spiele gegen Mainz II und Hirschlanden IV
bis Mitte Februar 04	Regionalliga Süd: Spiele gegen Karlsruhe/Murgtal II-IV
bis Mitte Mai 04	Regionalliga Süd: Spiele gegen Wasseraalzingen II und III, sowie Heidelberg

Danksagung

Zum Schluss einige Dankesworte an all die Leute, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, aus den Flinken Fingern das zu machen was sie heute sind !

Ralf und Rainer für Ihre Bereitschaft und Mithilfe, den Verein am Standort FFB mit aufzubauen. Ohne Euer dauerhaftes Dasein wäre es wohl nicht möglich gewesen über eine gewisse kritische Masse an Mitgliedern zu kommen. Auch wenn Ihr nicht für uns spielt, gehört Ihr zu uns !

Thomas Krätzig (Amberg) für die vielen aufbauenden und hilfreichen Gespräche und Tipps beim Aufbau unseres Vereins, sowie seinen unermüdlichen Einsatz für unser Hobby.

Der Stadt Fürstenfeldbruck für die Überlassung unser Trainingsraumes. Auf Vermittlung unseres Bürgermeisters Sepp Kellerer konnten wir in unseren Trainingsraum einziehen. Unser besonderer Dank gilt Frau Simmersbach, Frau Bogner und unserem Hausmeister Herrn Bork für die reibungslose Abwicklung und die freundliche Aufnahme.

Unserem ersten Sponsor, Igor Dier von der DKV (<http://www.igor-dier.de/>), für die Bereitstellung unserer Vereinstrikots.

Anfahrtsskizze zum Trainingsort

Mit der beiliegenden Skizze müsste der Trainingsort, das Stadtteilzentrum West, eigentlich zu finden sein. Sollten ihr dennoch Probleme haben, dann ruft bitte die 0179 – 1139106 an und wir helfen Euch weiter !

Von München her kommend (aus Richtung Gernering, Puchheim) :

Fahrt an der ersten Ampel gleich nach dem Ortsschild links Richtung Kloster Fürstenfeld
Lasst das Kloster links liegen und fahrt geradeaus bis zur nächsten Ampel
Fahrt dort geradeaus, ihr seid jetzt in der *Rothschwaiger Strasse*
Fahrt geradeaus bis zur nächsten Ampel (links vor Euch liegt
die Kirche *St. Bernhard*)
Biegt links ab in die *Richard-Higgins-Strasse*
Immer geradeaus, die Strasse heisst dann
plötzlich *Am Sulzbogen*
Ihr seid jetzt beim **Grünen Pfeil**

Über die B471 :

Nehmt die Ausfahrt Fürstenfeldbruck-Gewerbegebiet
Industriestrasse
Ihr seid jetzt am **blauen Kringel**

Mit den Öffentlichen :

Fahrt bis zur S-Bahnhaltestelle *Buchenau* (S4,
eine Haltestelle nach Fürstenfeldbruck)
Ihr seid jetzt am **roten Kringel**
Faule nehmen den Bus Richtung Fürstenfeldbruck (eine
Haltestelle), alle anderen laufen die paar Meter

Stadtteilzentrum-West (Am Sulzbogen 56)

Das ist auf dem Plan der **schwarze Kringel**
Das Gebäude ist hellblau und leicht zu erkennen
Der Raum befindet sich im Keller
Parken : Der Parkplatz des Stadtteilzentrums wird um 20 Uhr geschlossen.
Wenn ihr also Euer Auto vor dem nächsten Werktag wieder braucht, parkt bitte woanders.

